



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 30. Nov. 2004

Rossmann rät: Meister-BAföG noch dieses Jahr beantragen

Wer mit dem Gedanken spielt, in naher Zukunft eine Fortbildung zum Meister zu absolvieren, sollte die Anträge für die finanzielle Unterstützung des Staates, das so genannte Meister-BAföG, noch dieses Jahr beantragen. Dies rät der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann.

Der Hintergrund: Nur in diesem Jahr gewähren die Ämter für Ausbildungsförderung noch den vollen Zuschuss von 33 Prozent der Kosten für die Fortbildungsmaßnahme. Den Rest der Summe können die Antragsteller als zinsgünstiges Darlehen bekommen. Dieser im Anschluss an den Lehrgang zurückzuzahlende Anteil steigt in den Jahren 2005 und 2006, der Anteil des direkten finanziellen Zuschusses sinkt dementsprechend. Der Abgeordnete weist darauf hin, dass weiterhin auch die

53 Berufe förderberechtigt sind, die seit Anfang des Jahres nicht mehr der Handwerksordnung unterliegen.

Die Kürzung der staatlichen Zuschüsse in den nächsten beiden Jahren ist notwendig geworden, weil dieser Haushaltstitel auf der Koch-Steinbrück-Liste steht, die Bundestag und Bundesrat vergangenes Jahr im Vermittlungsausschuss zwecks Subventionsabbau beschlossen haben. Bildungspolitiker Rossmann: „Ich bedaure diese Entwicklung und kämpfe in Berlin gegen diese Entscheidung an. An der Bildung zu sparen ist das falsche Signal!“